



## Kunstrasen | Installation

### Zur Installation Ihres Kunstrasens

#### **Vor Beginn der Arbeiten ist Folgendes zu überprüfen:**

- Bestimmung des Untergrundes
  - Rasen oder Natur
  - Terrasse (Steinfliesen etc.)
  - befestigter Untergrund (Asphalt etc.)

#### **Voraussetzungen für Untergrund:**

Voraussetzung für eine funktionierende dauerhafte Kunstrasenverlegung ist eine sehr gute Drainage des Bodens, da ein Abdampfen des mit 60l/m<sup>2</sup> durchsickernden Wassers nicht möglich ist. Ein optimaler Unterbau sieht folgendermaßen aus:

#### **- Rasen oder Naturuntergrund**

1. Sollte ein Naturrasen vorhanden sein, muss zumindest die Grasnarbe abgetragen werden. Bei lehmiger Erde muss diese entfernt werden, da Lehm die Nässe speichert und nicht weiter transportiert.
2. Geovlies
3. grobkörniger Sand, Kies oder Schlacke
4. Geovlies
5. feinkörniger Quarzsand
6. Geovlies oder wasserdurchlässige Gummigranulatbahnen (z. B. Team Cup) oder wasserdurchlässiges Shockpad
7. Kunstrasen

Nach dem Abgraben der Grasnarbe (ca. 5 cm) wird eine Lage Vlies verlegt, anschließend ein grobkörniger Quarzsand oder Schlacke dann wieder Vlies und auf diese Schicht kommt gelber Bausand sowie eine weitere Schicht Vlies bzw. Gummigranulatbahn (z. B. Team Cup). Auf diesen Untergrund kann dann die Kunstrasenbahn verlegt werden.

**- Auf Asphalt bzw. Fliesen** genügt je nach Neigung des Untergrund und gewünschtem Komfort eine Lage Gummigranulatbahn (z. B. Team Cup) als Unterbau bzw. kann der Rasen direkt auf dem Untergrund verlegt werden.

#### **Vorbereitung**

##### **Richtige Flrorrichtung**

- Auf jeden Fall sollte die Flrorrichtung der Ware beachtet werden, das Hauptblickfeld sollte immer gegen die Flrorrichtung, also in die Ware hinein fallen.
- Alle Oberflächen müssen ausreichend stabil und Unebenheiten ausgeglichen sein.
- Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Verbesserungen am Untergrund durchgeführt wurden.



## Verlegung:

- Rollen Sie die erste Rolle des Kunstrasens aus, richten Sie diese aus und markieren, wo die anderen Rollen platziert werden sollen
- Schneiden Sie (auf der Rückseite der Ware) mit einem Teppichmesser.
- Prüfen Sie die gewünschte Breite der Rollen
- Rollen Sie die nächste Bahn von Kunstrasen neben der Vorherigen und bestimmen Sie die Position für die folgenden Rollen.
- immer auf Übermaß schneiden, um den Überstand nach unten in den Unterboden stecken und so die Ränder des Rasenbereiches dort befestigen zu können.
- Bereiten Sie die Naht zwischen zwei Rollen mit einem Teppichmesser vor. (Bild A)
- Legen Sie die beiden Bahnen überlappend auf und stellen Sie das Übermaß fest. (Bild B)
- Klappen Sie die Seiten der beiden Rollen, sodass sich eine Öffnung von 60 bis 75 cm bildet (Bild C)
- Nun sind die ersten Rollen bereit für die Verklebung.
- Legen Sie das Tape mit der Klebeseite oben auf den Untergrund und klappen vorsichtig und langsam die aufgeschlagenen Schnittkanten auf das Tape.
- Drücken Sie vorsichtig die Rückseite des Kunstrasens auf das Tape. Stellen Sie sicher, dass genug Druck aufgebracht wird, wodurch eine gute Haftung garantiert wird.

Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, bis Ihr Kunstrasen fertig verlegt ist.

Wenn alle Kunstrasenflächen verlegt sind, überprüfen Sie alle Nähte.

Unser Kunstrasen muss am Untergrund befestigt werden, vorzugsweise mit Traugott Rasenankern.

Wir raten zu einem Abstand von ca. 1 Meter zwischen jedem Rasenanker.

Nach der Verlegung ist es sinnvoll, die Ware mit einem feinen Rechen bzw. einem Straßenbesen mit groben Borsten zu bürsten um so die Bändchen aufzurichten.

Bei starker Beanspruchung wie beispielsweise bei Wegen, Spielflächen, etc. wird angeraten, einen Quarzsand einzuarbeiten.

Wir wünschen gutes Gelingen bei der Gestaltung Ihrer Kunstrasenfläche

## **Bedarf**

- Kunstrasen;
- Geovlies
- Gummigranulatbahnen (z. B. Team Cup) oder Shockpad (Spielplatz)
- Nahtband
- Rasenanker

## **Werkzeuge:**

- Harke.
- Teppichmesser
- harten Besen

